



FÖRDERSTIFTUNG MINT INITIATIVE LIECHTENSTEIN

# Jahresbericht 2018

### **Impressum**

Herausgeberin  
Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein, Schaan

Druck  
Matt Druck AG, Mauren

Fotos  
Martin Büchel, pepperMINT, Vaduz

# INHALT

Vorwort des Präsidenten	4
Bericht des Geschäftsführers	6
Impressionen	11
Rückmeldungen	13
Statistik	14
Finanzbericht	16
Revisionsbericht	17
Organisation Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein	18
Partner & Gönner	19

## VORWORT DES PRÄSIDENTEN



Klaus Risch  
Präsident Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein

Full speed ahead! So würde ich das Jahr 2018 der Förderstiftung und unseres Experimentier-Labors pepperMINT beschreiben. Nach der Aufbau- und Eröffnungsphase mit den ersten Angeboten folgte im letzten Jahr der volle Betrieb mit 19 verschiedenen Kursen, die wir anbieten konnten, und mit 2'200 Schülerinnen und Schülern, welche gemeinsam mit über 200 Lehrpersonen begeistert "entdecken. erfinden. erleben" durften. Dazu kamen verschiedenste Besuche und Veranstaltungen in den Räumen von pepperMINT, die es uns erlaubt haben, das Interesse und die Faszination für die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in der Breite weiter zu fördern.

Speziell freut es mich, dass sämtliche Schulstufen (vom Kindergarten bis zum Gymnasium) von unserem Angebot Gebrauch machen. Von den 27 Schulen in Liechtenstein haben mittlerweile Kinder und Jugendliche aus 23 Schulen pepperMINT kennengelernt. Damit werden wir unser Ziel, sämtliche Schulstufen aus allen Liechtensteiner Schulen im Experimentier-Labor begrüsst haben zu können, voraussichtlich im Jahr 2019 erreichen.

Dieser überwältigende Ansturm auf unser Angebot liess die Auslastung bereits im zweiten Betriebsjahr enorm ansteigen - im 4. Quartal 2018 war pepperMINT ausgebucht. Deshalb beschloss der Stiftungsrat der Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein den Ausbau von pepperMINT, sowohl in räumlicher als auch in personeller Hinsicht. Konstruktive Gespräche mit unserem Vermieter liessen es zu, dass wir Ende 2018 zusätzliche Räumlichkeiten im obersten Geschoss ausbauen und primär für den Bereich Bodenrobotik einplanen konnten.

Der Bezug ist anfangs 2019 erfolgt. Parallel dazu starteten wir die Suche nach einer zusätzlichen MINT-Fachkraft, um zukünftig zwei Gruppen gleichzeitig im pepperMINT begleiten zu können. Dieser Prozess ist abgeschlossen und unsere neue Mitarbeiterin befindet sich bereits in der Einarbeitungsphase.

Die solide finanzielle Situation der Förderstiftung liess es zu, sämtliche benötigten Zusatzinvestitionen aus der laufenden Rechnung zu finanzieren und trotzdem einen Jahresüberschuss auf dem Niveau des Vorjahres auszuweisen.

Was können wir in 2019 erwarten? Ein breiteres Kursangebot, parallel geführte Kurse und damit einen Kapazitätsaufbau und eine weitere Erhöhung der Besucherzahlen - gepaart mit der Begeisterung und dem hohen Engagement aller Beteiligten.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei all unseren Unterstützern bedanken. Ohne die grosszügigen Beiträge des Landes Liechtenstein, der Hilti Familienstiftung und aller unserer Gold-, Silber- und Bronzepartner und Gönner wäre der erfolgreiche Aufbau, Ausbau und Betrieb unseres Experimentier-Labors nicht möglich gewesen.

Im April 2019  
Klaus Risch, Präsident



## BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS



**Martin Büchel**  
Geschäftsführer pepperMINT

„entdecken. erfinden. erleben.“ Das war in der Tat die Realität im Jahr 2018. Der Start war geglückt und das ganze Jahr hindurch war von allen Seiten ein sehr reges Interesse für pepperMINT zu spüren.

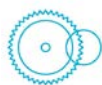
Die Strategie, „Neugierde - Ausbau - Stabilisierung“ konnte im ersten Schritt umgesetzt werden. Die Neugierde ist voll und ganz spürbar. So durften viele Lehrerteams der Schulen im pepperMINT begrüsst werden, Partnerfirmen hielten Firmenevents oder Meetings ab. Andere MINT-Partner sowie Tüftel-Labore waren zu Gast und interessierten sich sehr für uns. Hochkarätige MINT-Expertinnen und Experten, wie beim Vortrag der Molekularbiologin Dr. Liat Ben David vom Weizmann Institut, gaben ihr Wissen im pepperMINT weiter.

All dies machte pepperMINT in der Öffentlichkeit noch bekannter.

Somit stand dem zweiten wichtigen Strategieschritt „Ausbau“ nichts mehr im Weg. Dieser Ausbau wurde mit den pepperMINT Erlebnis- und Entdeckerprogrammen verwirklicht. In den Sommer- und Herbstferien wurden in Zusammenarbeit mit der PH St. Gallen und mit der PH Chur Freizeitangebote durchgeführt.

Zum tollen Jahresabschluss waren dann auch die neuen Räumlichkeiten soweit fertig, dass im pepperMINT-Jahr 2019 bereits die ersten Robotik-Angebote durchgeführt werden konnten.

Ein spannendes und sehr ereignisreiches pepperMINT-Jahr ging zu Ende. An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten für die grosszügige Unterstützung und engagierte, motivierte Zusammenarbeit.



## RST Semesterprojekt

### «Solar-Buggy»

Mit der Realschule Triesen konnte im Schulsemester 2018/2019 das Angebot „Fast and the Furious“ Solar-Buggy genauer unter die Lupe genommen werden. Anstatt Werkunterricht in der Schule durften acht Jugendliche der 4. Klasse RST mit ihrem Lehrer Michael Goop das pepperMINT wöchentlich besuchen. Weichlöten, Bauen eines Fahrzeuges mit Sensoren und deren Blockprogrammierung, sowie der Solarbuggy waren im Fokus. Ein Projekt, das mit Erfolg abschloss. Erste Gespräche für eine Wiederholung im Schuljahr 2019/2020 verliefen positiv. Die 4. Klassen Realschule und Oberschule Triesen haben die Termine bereits alle vorgebucht.

## Projektunterricht RSV «Arduino»

Die Realschule Vaduz durfte Ende Januar im Projektunterricht das Thema „Arduino“ im TAK in Schaan einem breiten Publikum vorstellen. Dieses Projekt, das in Zusammenarbeit mit SpeedCom, Oerlikon Balzers und pepperMINT realisiert wurde, stiess auf sehr positive Resonanz. Der leuchtende LED Cube, der gelötet und mit Arduino programmiert wurde, stiess auf reges Interesse bei der Präsentation. Somit ist der Grundstein gelegt, das Ganze wieder umzusetzen.

## Begleitgruppe & Angebots- erweiterung

Für eine gute Vorbereitung, optimale Jahresplanung und vielfältige Ideenkoordination tagte die Begleitgruppe zweimal. Strategie, Konzept, Ziel und die enorme Ideenvielfalt wurden weiter gebündelt, fokussiert und zusammengefasst. Dadurch entstanden eine definierte Roadmap der Onlineangebote und auch die Stufenstrategie der Bodenrobotik. Beides wird nun sukzessive umgesetzt. Das Angebot im pepperMINT zählte Ende 2018 total 17 Onlineangebote, die direkt über das Buchungstool buchbar waren und zwei zusätzliche interne Projekte.

## pepperMINT Erlebnis- und Entdeckertage Sommer/Herbst

Mit der PH St. Gallen durfte mit zwei angehenden Pädagoginnen ein Ferienprogramm zusammengestellt werden. In zwei mal zwei Tagen konnten ein Elektromotor und eine Magnetschwebbahn gebaut werden. Kaum war das Ferienprogramm online zur Buchung bereit, wurden sämtliche Plätze innert einer Woche gebucht. Der Erfolg veranlasste uns, in den Herbstferien nochmals dasselbe Thema anzubieten sowie zusätzlich die Bodenrobotik mit dem Thema Thymio das von Marco Simonetta geleitet wurde. Er konnte im Zusammenhang mit seiner Bachelor-Arbeit über Thymio sein Wissen im pepperMINT weitergeben. Daraus entstand auch ein Online-Modul für uns.



## Coaching Motivation Programm

Das aufgelegte Coaching Motivation Programm durfte mit der Realschule Vaduz in Zusammenarbeit mit der Tagesschule Planken verwirklicht werden. Die RSV coachte an fünf halben Tagen eine motivierte Plankner Schulgruppe. Gross und Klein programmierten im Angebot »The Pacific RIM« die Lego Mindstorm EV3 Fahrzeuge in einer kollegialen, motivierten Zusammenarbeit. Auch durfte dieses Modul mit der Sekundarstufe der formatio erlernt werden, um für ein weiteres Coaching bereit zu sein. Mit dieser motivierten Gruppe nahm pepperMINT mit der formatio am ersten Liechtensteiner Digitaltag teil.

Lernende vom Ausbildungszentrum Oerlikon Balzers begleiteten das Modul «Die höchste Zahl gewinnt», einen Schüttelwürfel. Des Weiteren konnte bei der Konstruktionsabteilung Oerlikon Balzers beim Überbetrieblicher Kurs ein «Katapult-Projekt» gestartet werden.

Mit der Firma Ivoclar Vivadent AG wurde das Modul «pepperMINT goes Digital», 3D-Polymerisationsdruck, aufgelegt.

An zwei Nachmittagen durfte die Realschule Triesen die 4. Klasse der Primarschule Schaan in der Technikförderung coachen. Die Fliegermodelle wurden von Gross und Klein gleichermassen verwirklicht und viele Tipps und Tricks durften somit weitergegeben werden.



## Weiterbildungen & Veranstaltungen - Besuche

Für Lehrerfortbildungen, die von der DMS (Didaktische Medienstelle) ausgeschrieben wurden, war pepperMINT Austragungsort - beispielsweise für explore-it, Bodenrobotik, Programmieren mit Logo, etc.

Gemeinsam mit Martin Spalt, MINT-Koordinator Schulamt, durften „Chemiekoffer“ von MERCK und dem Österreichischen Chemieverband entgegengenommen werden. Die Einführung und die eintägige Schulung wurde im pepperMINT durchgeführt.

Wie in der Einleitung erwähnt, sind Veranstaltungen und Besuche ein wichtiger Teil, um pepperMINT positiv in der Gesellschaft zu verankern. Diese Auswahl soll einen kleinen Einblick in das rege Interesse geben:

BerufsCHECK-Treffen, Besuch PH Bern, Technikförderung Apéro, FITNA-Sitzungen, Tüftelkoordination Bern, Kleingruppe des Vorarlberger Landtags, AGIL-Sitzungen, PH St. Gallen, Kleingruppe Lawenamuseum, Startfeld, Kinderlab Landquart, European Physical Society, Regio Walgau MINT Projektgruppe, Vortrag von Dr. Liat Ben David Weizmann Institut, Landesverwaltung, US-Kongress Kleingruppe, uvm.



## BarCamp

Andy Oesch stellte das Bar-Camp in der Begleitgruppe vor und allen war klar: Hier wird pepperMINT als Kooperationspartner mitmachen. Nach der erfolgreichen Sponsorensuche konnte das erste Internationale BarCamp zum Thema «Digitalisierung in der Bildung» im JUFA Hotel Malbun durchgeführt werden. Für pepperMINT ein grosser Erfolg. Durch das Zusammenkommen vieler pepperMINT-Besucher wurden Kontakte und Netzwerke gepflegt und vertieft. Fast alle Mitglieder der pepperMINT-Begleitgruppe nahmen am BarCamp aktiv teil.



## Erweiterung 3.OG

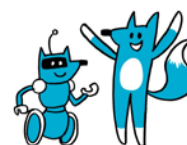
Der Stiftungsrat der Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein fasste den Beschluss zum Ausbau des 3. Obergeschosses. Nach allen positiven Abklärungen wurde die Erweiterung und der Umbau der Räumlichkeiten gestartet und konnte noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.

Ein Dankeschön an alle Beteiligten, die dies ermöglichten. Es ist ganz und gar nicht selbstverständlich, dass ein solches Vorhaben so positiv umgesetzt werden durfte.

Wir sind in der Robotik für die Zukunft gerüstet.

## Austausch WIWE und go tec!

Mit der Wissenswerkstatt WIWE in Friedrichshafen und dem go tec! Labor in Schaffhausen wurden regelmässig Erfahrungen und Ideen ausgetauscht. Es konnten auch Angebote untereinander in Form eines Lehrganges weitergegeben werden. Das Tellurium ist ein sehr positives Beispiel dieses Netzwerkes.





## FITNA und BerufsCHECK-Mädchenwoche

Ein wichtiger Bestandteil der Berufswahl sind die FITNA-Tage. In Zusammenarbeit mit SpeedCom konnten an zwei Mittwochnachmittagen die Berufe Telematik und Informatik nähergebracht werden. Ein Erfolg, der uns veranlasste, auch für 2019 zuzusagen.

In der BerufsCHECK-Woche der LIHK und der Wirtschaftskammer für die 3. Klassen der Real- und Oberschulen standen im pepperMINT die Mädchen im Fokus. Mit MobilLab und der Firma Merck wurden Parfüms kreiert und Düfte synthetisiert sowie Lebensmittelanalysen durchgeführt. Das Feedback der Besucherinnen gab uns die Motivation, auch im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.



## IMPRESSIONEN



„Das pepperMINT bietet uns durch seine Nähe eine ideale Anlaufstelle um Technik greifbar zu erleben. Dank der perfekten Ausstattung und Vorbereitung ist die MINT-Förderung für mich als Lehrperson ohne grossen Aufwand schnell zu realisieren. In unserem halbjährigen Arduino Projekt konnten wir ausserdem von der guten Vernetzung in die Wirtschaft profitieren und hatten so stets kompetente Ansprechpartner an unserer Seite.“  
Sandro Cocchi, Lehrperson, RSV





---

«Wir durften unser Projekt im pepperMINT durchführen. Unser Projekt bestand aus Programmieren und Bauen eines LED-Würfels und anderen kleineren Projekten.

Für diese Projekte war das pepperMINT perfekt geeignet dadurch, dass es viele Löt- und Arbeitsplätze gibt. Die Räume sind sehr ansprechend gestaltet, sie sind sehr gross und bieten genügend Platz und ein eindrucksvolles Arsenal an zeitgemässen Werkzeugen.

Ausserdem war und ist das Personal (Martin) sehr nett. Martin hat uns geholfen, wo er nur konnte, und mit seinen Kontakten konnte er uns sehr helfen, zum Beispiel mit dem Lötkurs, bei welchem er uns in Verbindung mit Thomas Rastija vom NTB gebracht hat, welcher uns sehr geholfen hat.»

Schüler, RSV

---



# RÜCKMELDUNGEN

Das Feedback der Besucher war im Gesamten sehr positiv. Anregungen und konstruktive Vorschläge wurden sehr gerne entgegengenommen und umgesetzt. Anbei sind einige Schüler-, Lehrer- und Elternkommentare wiedergegeben.

«Unser Sohn durfte den heutigen Nachmittag bei Ihnen im pepperMINT verbringen und ist mit so einer Begeisterung nach Hause gekommen. Wunderschön!»

Elternkommentar

«Dir herzlichen Dank für deine Gastfreundschaft im pepperMINT. Die Kinder waren begeistert - und wir auch.»

Lehrperson

«Tolle Sache, cool!»

Patrick Vogt, Lehrperson

«Meine Tochter Enya, 8 Jahre, war bei euch im pepperMINT und meinte voller Begeisterung als sie nach Hause kam: „Ich weiss jetzt was ich später machen will. Ich werde Wissenschaftlerin!“ Vielen Dank für das tolle Erlebnis. »

Caroline Ritter, Elternkommentar & Lehrperson

«Wir durften wieder einen super Vormittag im pepperMINT erleben, vielen Dank für alles!»

Lehrperson

«Es war ein tolles Erlebnis! und wir sind auch gerne bei der Erprobung von neuen Themenbereichen dabei;-)»

Hartmann Katrin, Lehrperson

«Zu entdecken, zu erfinden und zu erleben macht viel Freude... und diese erlebe ich und beobachte ich bei meinen SchülerInnen als ansteckend. Freude ist für mich der allerbeste Boden für Lernen - in der Schule und im Leben insgesamt.»

Simader Susanne, Lehrperson

# STATISTIK

## Zukunftsblick pepperMINT

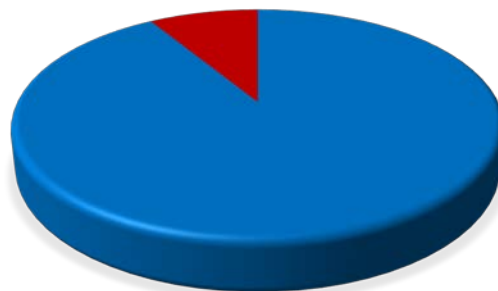
Wie die untenstehenden Grafiken zeigen, haben über 2'200 Schülerinnen und Schüler aus allen Schulstufen unsere Angebote regelmässig besucht.

Mit den neuen Räumlichkeiten und der neuen Mitarbeiterin Doris Engler wird es in der Zukunft möglich sein, bei diversen Angeboten zwei Gruppen parallel zu empfangen. Die Doppelbuchung wird im Onlinetool für die Lehrerschaft zur Verfügung stehen.

Wagt man einen Blick in die Buchungs-Zukunft, so wird dieser Trend im Schuljahr 2018/2019 fortgesetzt werden und die Besucheranzahl wird sich noch weiter erhöhen.

### ANZAHL LEHRPERSONEN & SCHÜLER

210 Lehrpersonen



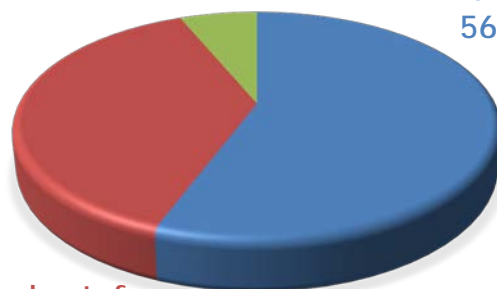
2'200 Schüler

### VERTEILUNG DER SCHULSTUFEN

Kindergarten 6%

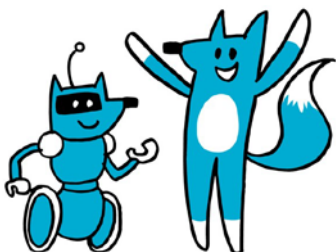
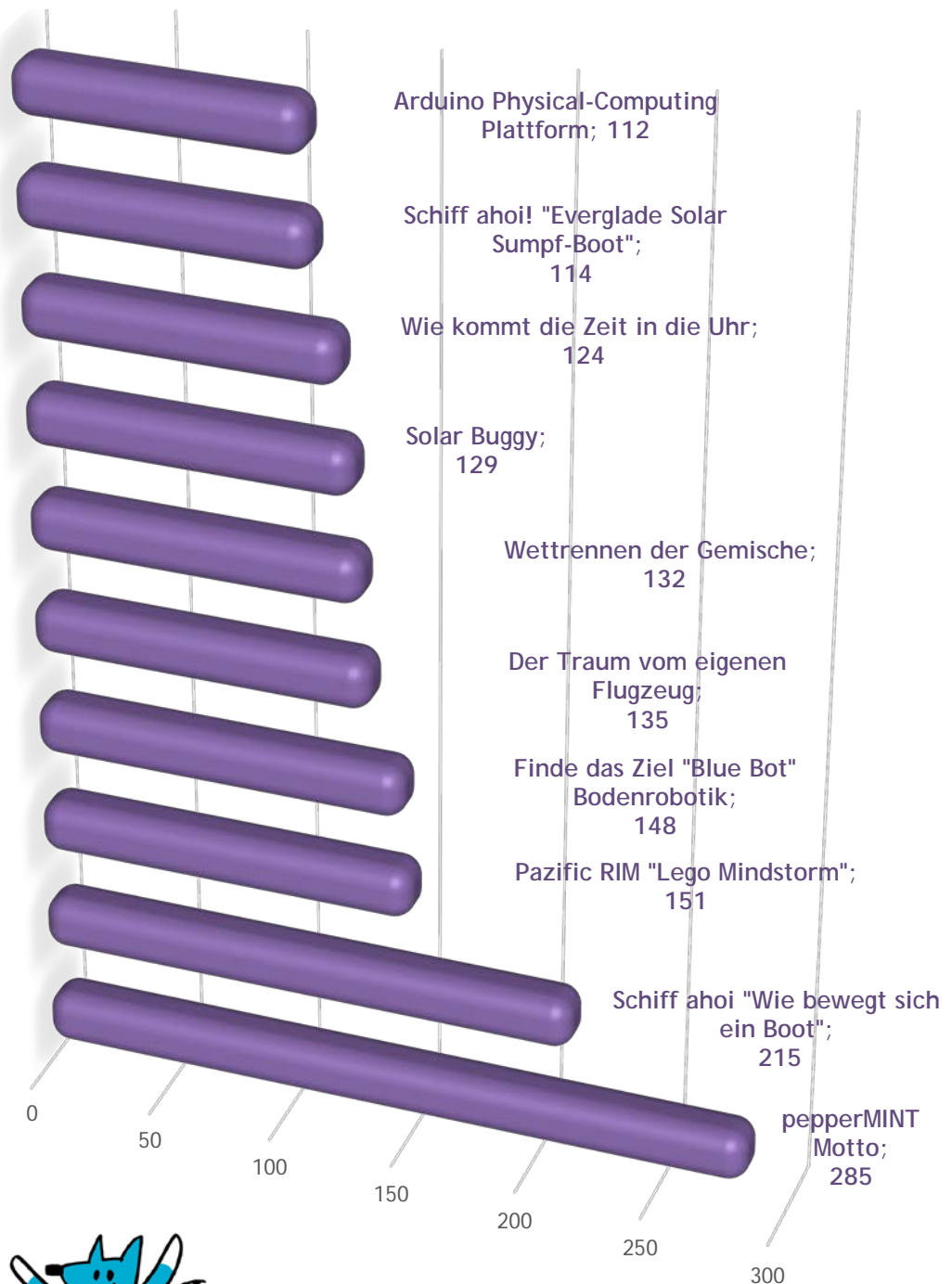
Primarstufe  
56%

Sekundarstufe  
38%



## 10 FAVORITEN-ANGEBOTE & ANZAHL SCHÜLER

Die zehn meist besuchten Angebote mit 1'545 Schülern machen 70% der Jahresbesucher aus.



## FINANZBERICHT 2018

Zusammenfassend präsentiert sich die Jahresrechnung wie folgt: Das Jahresergebnis 2019 ist leicht positiv, höheren Partnerbeiträgen steht ein höherer Aufwand für das Experimentier-Labor gegenüber, sämtliche Investitionen konnten aus der laufenden Rechnung finanziert werden, sowohl die Rückstellungen für zukünftige Investitionen als auch das Eigenkapital ist angestiegen. Die finanzielle Lage der Förderstiftung kann als solide bezeichnet werden.

Bilanz			Erfolgsrechnung		
CHF			CHF		
Aktiven	31.12.2018	31.12.2017	Erträge / Aufwendungen <sup>1)</sup>	2018	2017
Anlagevermögen	1.00	0.00	Partnerbeiträge	283'500.00	258'000.00
Bankguthaben	427'742.75	278'376.38	Landesbeitrag	175'000.00	175'000.00
Kasse	2'287.45	2'249.40	Mietbeitrag	89'434.20	89'683.20
Umlaufvermögen	430'030.20	280'625.78	Diverses	1'160.00	60.00
			<b>Total Erträge</b>	<b>549'094.20</b>	<b>522'743.20</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'648.20	11'880.30	Aufwand Experimentier-Labor	-368'337.10	-323'920.59
<b>Total Aktiven</b>	<b>444'679.40</b>	<b>292'506.08</b>	Kommunikationsaufwand	-6'884.80	-28'650.21
			Mietaufwand	-91'941.60	-91'149.80
Passiven	31.12.2018	31.12.2017	Informatikaufwand	-26'075.65	-27'733.70
Stiftungskapital	30'000.00	30'000.00	Verwaltungsaufwand	-8'990.36	-7'845.77
Gewinnvortrag	43'443.13	0.00	<b>Total Aufwendungen</b>	<b>-502'229.51</b>	<b>-479'300.07</b>
Jahresüberschuss	46'864.69	43'443.13	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>46'864.69</b>	<b>43'443.13</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>120'307.82</b>	<b>73'443.13</b>			
Rückstellungen	300'000.00	200'000.00			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	19'726.03	12'917.75			
Verbindlichkeiten	19'726.03	12'917.75			
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'645.55	6'145.20			
<b>Total Passiven</b>	<b>444'679.40</b>	<b>292'506.08</b>			

<sup>1)</sup> Erträge (+), Aufwendungen (-)

Die Aktivseite der Bilanz besteht im Wesentlichen aus Umlaufvermögen (CHF 444'679.40), da die komplette Einrichtung des Experimentier-Labors pepperMINT zur Verfügung gestellt oder abgeschrieben wurde. Auf der Passivseite sind die Rückstellungen für zukünftige Investitionen und das Eigenkapital in Höhe von CHF 120'307.82 zu erwähnen.

Die Erträge setzen sich unverändert aus dem Landesbeitrag (CHF 175'000.00), dem Mietbeitrag der Hilti Familienstiftung (CHF 89'434.20) und den leicht höheren Partnerbeiträgen (CHF 283'500.00) zusammen. Den Erträgen von total CHF 549'094.20 stehen Aufwendungen in Höhe von CHF 502'229.51 gegenüber. Der Aufwand Experimentier-Labor ist mit CHF 368'337.10 die grösste Aufwandsposition. Diese beinhaltet nebst dem Personalaufwand auch den Materialaufwand, Aufwendungen für zusätzliche Einrichtungen und die Erhöhung der Rückstellung für zukünftige Investitionen. Die Aufwendungen für Miete, Informatik und Verwaltung bewegen sich auf Vorjahresniveau, während der Kommunikationsaufwand stark reduziert wurde.

Der Jahresüberschuss in Höhe von CHF 46'864.69 bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres und wird auf neue Rechnung vorgetragen. Dieser erlaubt es, zusammen mit dem Gewinnvortrag, zukünftige Schwanken in den Einnahmen und Ausgaben auszugleichen



# REVISIONSBERICHT



**ReviTrust Grant Thornton AG**  
Bahnhofstrasse 15  
P.O. Box 663  
FL-9494 Schaan  
T +423 237 42 42  
F +423 237 42 92  
www.granthornton.li

## Bestätigung der Revisionsstelle 2018

An den Stiftungsrat der  
**Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein, 9494 Schaan, FL-0002.533.712-9**  
und die Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA)

Als Revisionsstelle gemäss Art. 552 § 27 PGR haben wir im Sinne von Art. 552 § 27 Abs. 4 PGR geprüft, ob das Stiftungsvermögen der Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein, im Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 seinen Zwecken gemäss verwaltet und verwendet wurde.

Für die Verwaltung und Verwendung des Stiftungsvermögens ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Gesetz über die Wirtschaftsprüfer und Revisionsgesellschaften (WPRG) und die Unabhängigkeit (gemäss Artikel 552 § 27 PGR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir bestätigen, dass die Verwaltung und Verwendung des Stiftungsvermögens durch den Stiftungsrat entsprechend dem Stiftungszweck und im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes und der Stiftungsdokumente erfolgte. Gemäss unserer Beurteilung besteht kein Grund zur Beanstandung.

Schaan, 6. März 2019

ReviTrust Grant Thornton AG

Rainer Marxer  
Zugelassener Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor

ppa Rita Schaeppi Lufi  
Treuhänderin mit eidg. FA

# ORGANISATION FÖRDERSTIFTUNG MINT INITIATIVE LIECHTENSTEIN

## Stiftungsrat

Klaus Risch, Präsident  
Präsident Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

Dominique Hasler, Vizepräsidentin  
Regierungsrätin, Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Egbert Appel  
Präsident Hilti Familienstiftung

Dr. Matthias Hänsel  
Bereichsleiter Zentrallabor & Berufsbildung thyssenkrupp Presta AG

Prof. Lothar Ritter  
Rektor NTB Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs

Rainer Ritter  
Präsident Wirtschaftskammer Liechtenstein

## Trägerschaft

Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Hilti Familienstiftung

Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK)

Wirtschaftskammer Liechtenstein

## Geschäftsführung pepperMINT

Martin Büchel

## pepperMINT-Begleitgruppe

Martin Büchel, Geschäftsführer pepperMINT, Leiter

Martin Spalt, MINT-Koordinator Schulamt, Lehrperson, Vertretung Sekundarstufe 1+2

Judith Büchel, Lehrperson, Vertretung Primarstufe

Marco Frick, Leiter Berufsbildung, Oerlikon Balzers, Vertretung Industrie

Dr. Matthias Hänsel, Bereichsleiter Z & B thyssenkrupp Presta AG, Vertretung Industrie

Daniel Oehry, HR Projekt Manager, Hilti Aktiengesellschaft, Vertretung Industrie

Andreas Oesch, Didaktische Medienstelle Schulamt, Vertretung Lehrmaterialien

Silvia Pedrazzini, Lehrperson, Vertretung Kindergarten

# HERZLICHEN DANK AN ALLE PARTNER & GÖNNER

## GOLD PARTNER



## SILBER PARTNER



## BRONZE PARTNER



## GÖNNER

Gemeinde Planken  
Müller AG, Mauren, Schreinerei und Innenausbau  
Neuland visuelle Gestaltung GmbH, Schaan, Grafikdesign



[www.peppermint.li](http://www.peppermint.li)